

SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre

Leitfaden für SBWL-Studierende



Inhalt

Willkommen in der SBWL!	3
Über die SBWL	4
Aufbau	5
Praxis	6
Studienempfehlung	7
Kursinhalte	8
Kurs I – Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung	8
Kurs II – Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS	9
Kurs III – Investition, Finanzierung, Steuern	10
Kurs IV – Steuerbilanzen und Bilanzpolitik	11
Kurs V – Jahresabschlussprüfung	12
Modulprüfung	13
Bachelorarbeit	14

Aktuelle Informationen für das jeweilige Semester finden Sie online unter
wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-rechnungslegung-und-steuerlehre



Willkommen in der SBWL!

LIEBE STUDIERENDE,

wir freuen uns, dass Sie sich für die SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre entschieden haben und gratulieren Ihnen hiermit ganz herzlich zum bestandenen Aufnahmeverfahren. Wir wollen Ihnen während der nächsten zwei Semester eine fundierte Ausbildung in diesen beiden Bereichen vermitteln und laden Sie jetzt schon herzlich dazu ein, sich in unseren Kursen aktiv zu beteiligen, damit Sie den größtmöglichen Nutzen aus unseren Lehrveranstaltungen ziehen können. Diese Broschüre soll Ihnen den Einstieg in die SBWL erleichtern und Ihnen einen Überblick über die Kurse der SBWL

geben. Zusätzlich zu den Kursen werden wir Ihnen im Rahmen der SBWL gemeinsam mit unseren Praxispartnern vermehrt Einblicke in die Praxis bieten. Dafür werden Ihnen beispielsweise Workshops und Kaminabende geboten, in denen Sie das in den SBWL-Kursen erworbene Wissen vertiefen können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserer SBWL und ein erfolgreiches Studienjahr!

Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl

Univ.Prof. Dr. Eva Eberhartinger, LL.M.

Univ.Prof. Dr. Klaus Hirschler



Über die SBWL

Die SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre wird vom Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen (Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung) betreut. Sie gilt als SBWL mit internationalen Bezügen und vermittelt eine interdisziplinäre Spezialausbildung in den Bereichen Rechnungslegung und Steuern.

Die beruflichen Einsatzmöglichkeiten nach erfolgreichem Abschluss dieser SBWL sind sehr vielfältig und umfassen u.a.:

- › Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
- › Finanzbereich, Finanzverwaltung
- › Unternehmensberatung, insbesondere Finanzberatung
- › Controlling-, Rechnungswesen-, Revisions-, oder Steuerabteilung in Unternehmen

AUF EINEN BLICK

Empfohlene Dauer der SBWL	2 Semester
Credits	20 ECTS/10 Semesterstunden
Aufnahmekapazität	120 Studierende pro Semester
Unterrichtssprache	Deutsch

Aufbau

Die Inhalte der SBWL bestehen aus einer Kombination der beiden Teilbereiche Rechnungslegung und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre. Die SBWL besteht aus 5 Kursen zu je 4 ECTS und folgt dem Prüfungsmodus C. Die Kurse I und II werden prüfungsimmanent (PI) angeboten und können nur nacheinander absolviert werden (Kurs I im 1. Semester, Kurs II im 2. Semester). Der Besuch von Kurs III wird im 1. Semester empfohlen,

der Besuch der Kurse IV und V im 2. Semester. Ein Antritt zur Modulprüfung ist nach positivem Abschluss der Kurse I und II und nach Besuch der Kurse III, IV und V möglich. In den Kursen III bis V (MPV) besteht eine Anwesenheitspflicht von mindestens 50 %. Die Modulprüfung umfasst den Stoff aller 5 Kurse, d.h. Kurs I bis V. Die planmäßige Dauer der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre beträgt 2 Semester.

KURS	TITEL	Prüfungsmodus C
Kurs I	Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung	PI
Kurs II	Unternehmensberichterstattung nach UGB und IFRS	PI
Kurs III	Investition, Finanzierung, Steuern	MPV
Kurs IV	Steuerbilanzen und Bilanzpolitik	MPV
Kurs V	Jahresabschlussprüfung	MPV

Praxis

Im Rahmen der SBWL erhalten Sie zusätzlich zu den Kursen vermehrt Einblicke in die Praxis. Dafür bieten wir Ihnen unter anderem folgende Veranstaltungen an:

KICK OFF

Nach erfolgreicher Aufnahme in die SBWL findet eine Kick Off Veranstaltung statt, in der Sie nicht nur nähere Informationen zur SBWL erhalten, sondern auch einen unserer diesjährigen Praxispartner kennen lernen.

WORKSHOPS & KAMINABENDE

Mindestens einmal pro Semester finden Workshops bzw. Kaminabende zu aktuellen Themen statt. Diese bieten Ihnen die Möglichkeit, das in den SBWL Kursen erworbene Wissen anzuwenden und

zu vertiefen. Darüber hinaus erhalten Sie im Rahmen dieser Veranstaltungen auch einen Einblick in Berufsfelder, die für Sie nach Abschluss der SBWL interessant sein könnten.

PRAKTIKUMSAUSSCHREIBUNGEN

Über aktuelle Praktikumsausschreibungen machen wir Sie auf unserer Homepage bzw. in einem regelmäßig erscheinenden Newsletter aufmerksam.

PRAXISVORTRÄGE IN LEHRVERANSTALTUNGEN

Wir laden gelegentlich auch Vertreter/innen verschiedener Berufszweige in unsere Lehrveranstaltungen für kurze Praxisvorträge ein.



Studienempfehlung

Für den erfolgreichen Abschluss der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre innerhalb von 2 Semestern wird folgende Semestereinteilung empfohlen (die Voraussetzungen für das

Verfassen einer Bachelorarbeit im Rahmen der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre finden Sie im Abschnitt „Bachelorarbeit“):

	1. SEMESTER	2. SEMESTER
PI	Kurs I	Kurs II
MPV	Kurs III	Kurs IV Kurs V MP
BA	GWA*	Bewerbung BA



*Hierbei können Sie jede beliebige im Rahmen des Bachelorstudiums angebotene LV Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens besuchen.

Kursinhalte

KURS I – GRUNDZÜGE DER BILANZIERUNG UND UNTERNEHMENSBESTEUERUNG

LV-Typ (PI/MPV)	PI
Abteilung(en)	Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision, Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre Die aktuellen LV-Leiter/innen finden Sie unter vvz.wu.ac.at
Semesterstunden/ECTS	2 Semesterstunden/4 ECTS
Kontakt	kurs1_rest@wu.ac.at
Teilnahmevoraussetzung	Für die erfolgreiche Aufnahme in die SBWL ist die Anwesenheit in der 1. Einheit dieses Kurses verpflichtend.
Regelung zur Anwesenheit	Es besteht volle Anwesenheitspflicht (mindestens 80 %).
Leistung(en) für eine Beurteilung	Schriftlicher Zwischentest (45 %) Schriftlicher Endtest (45 %) Interaktive Mitarbeit (10 %)

Dieser Kurs behandelt die Grundzüge der Bilanzierung nach dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) sowie die Grundzüge der Unternehmensbesteuerung in Österreich nach Einkommen- und Körperschaftsteuergesetz (EStG/KStG). Der Teil „Bilanzierung“ beschäftigt sich mit dem Einzelabschluss nach dem UGB. Es wird geklärt, zu welchem Zeitpunkt Vermögensänderungen in der Bilanz zu erfassen, mit welchem Wert Vermögenswerte und Schulden erstmals in der Bilanz anzusetzen, und wie die einzelnen Bilanzpositionen in den Folgejahren zu bewerten sind. Unterschiede zu den steuerlichen Bestimmungen werden aufgezeigt. Der Teil „Steuerlehre“ umfasst eine Einführung in die Besteuerung unternehmerischer Aktivitäten in Österreich (Einzelunternehmen, Personengesellschaft, Kapitalgesellschaft). Zusätzlich werden die Besonderheiten der Besteuerung unterschiedlicher Rechtsformen (z.B. Gruppenbesteuerung), die steuerlichen Gewinnermittlungsarten und deren Verknüpfung mit dem Bilanzrecht behandelt. Abschließend werden die Grundzüge der Umsatzsteuer und Vorsteuer sowie deren Entscheidungsrelevanz im Rahmen unternehmerischer Aktivitäten behandelt.



KURS II – UNTERNEHMENSBERICHTERSTATTUNG NACH UGB UND IFRS

LV-Typ (PI/MPV)	PI
Abteilung(en)	Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision, Abteilung für Rechnungswesen, Steuern und Jahresabschlussprüfung Die aktuellen LV-Leiter/innen finden Sie unter vvz.wu.ac.at
Semesterstunden/ECTS	2 Semesterstunden/4 ECTS
Kontakt	kurs2_rest@wu.ac.at
Teilnahmevoraussetzung	Positive Absolvierung von Kurs I
Regelung zur Anwesenheit	Es besteht volle Anwesenheitspflicht (mindestens 80 %).
Leistung(en) für eine Beurteilung	Teilklausur I (33 %) Teilklausur II (33 %) Mitarbeit in der Lehrveranstaltung (34 %) Zu den Leistungen im Rahmen der Mitarbeit in der Lehrveranstaltung können die folgenden Leistungen zählen: › Spontane Mitarbeitsüberprüfungen in Form von Clicker-Fragen, WIKIs › Aktive Teilnahme an Diskussionen › Hausübungen etc.

Der erste Teil dieses Kurses („Konzernabschluss nach UGB unter Berücksichtigung der wesentlichen Vorschriften nach IFRS“) beschäftigt sich mit den Bestandteilen eines Konzernabschlusses, dessen Abgrenzung zum Einzelabschluss, der Verpflichtung und Organisation der Konzernrechnungslegung in Österreich, den Konsolidierungsmethoden, der Kapital- und Zwischenergebniskonsolidierung, sowie den wesentlichen Unterschieden der IFRS (International Financial Reporting Standards) zum UGB. Der zweite Teil des Kurses („Jahresabschlussanalyse“) umfasst die Kennzahlen der Lageberichterstattung, die Aufbereitung des Jahresabschlusses, die Interpretation von Kennzahlen, sowie die Unternehmenssteuerung anhand dieser.



KURS III – INVESTITION, FINANZIERUNG, STEUERN

LV-Typ (PI/MPV)	MPV
Abteilung(en)	Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre Die aktuellen LV-Leiter/innen finden Sie unter vvz.wu.ac.at
Semesterstunden/ECTS	2 Semesterstunden/4 ECTS
Kontakt	Siehe vvz.wu.ac.at
Teilnahmevoraussetzung	Anmeldung zu Kurs I
Regelung zur Anwesenheit	Es besteht eine reduzierte Anwesenheitspflicht (mindestens 50 %).
Leistung(en) für eine Beurteilung	Das in der LV behandelte Stoffgebiet wird im Rahmen der Modulprüfung geprüft. Die Note der Modulprüfung kann jedoch mit Mitarbeitspunkten aufgebessert werden (siehe Abschnitt „Modulprüfung“).

Die Lehrveranstaltung Investition, Finanzierung, Steuern behandelt Fragestellungen zur Investition und Finanzierung unter Berücksichtigung von Steuern sowie die damit im Zusammenhang stehenden Entscheidungskalküle. Das Kapitalwertmodell wird um steuerliche Wirkungen von Abschreibung und Investitionsbegünstigung erweitert. Ferner werden die Steuerwirkungen von Eigen- und Fremdfinanzierung, von Dividenden- und Zinszahlungen, sowie von grenzüberschreitender Konzernfinanzierung besprochen. Die steuerliche Wirkung wird nicht nur anhand von Kapitalwerten und Steuerbarwerten, sondern überdies durch vollständige Finanzpläne und durch Veranlagungssimulation ermittelt.



KURS IV – STEUERBILANZEN UND BILANZPOLITIK

LV-Typ (PI/MPV)	MPV
Abteilung(en)	Abteilung für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre Die aktuellen LV-Leiter/innen finden Sie unter vvz.wu.ac.at
Semesterstunden/ECTS	2 Semesterstunden/4 ECTS
Kontakt	Siehe vvz.wu.ac.at
Teilnahmevoraussetzung	Positive Absolvierung von Kurs I (empfohlen)
Regelung zur Anwesenheit	Es besteht eine reduzierte Anwesenheitspflicht (mindestens 50 %).
Leistung(en) für eine Beurteilung	Das in der LV behandelte Stoffgebiet wird im Rahmen der Modulprüfung geprüft. Die Note der Modulprüfung kann jedoch mit Mitarbeitspunkten aufge bessert werden (siehe Abschnitt „Modulprüfung“).

Dieser Kurs befasst sich mit der steuerlichen und unternehmensrechtlichen Gewinnermittlung sowie mit der Beziehung zwischen beiden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Gewinnermittlung gem. § 5 Abs. 1 EStG und dem Maßgeblichkeitsprinzip. Es werden einerseits das Bilanzsteuerrecht, andererseits konkrete Maßnahmen zur Steuerbilanzpolitik (Ausübung von Wahlrechten und Ermessensspielräumen) vermittelt. Nach Abschluss dieses Kurses sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, (steuer-)bilanzpolitische Gestaltungsmöglichkeiten zu erkennen und zu beurteilen. Hierbei werden praktische Fallbeispiele gelöst und (steuerliche) Vorteilhaftigkeiten rechnerisch ermittelt.



KURS V – JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG

LV-Typ (PI/MPV)	MPV
Abteilung(en)	Abteilung für Unternehmensrechnung und Revision Die aktuellen LV-Leiter/innen finden Sie unter vvz.wu.ac.at
Semesterstunden/ECTS	2 Semesterstunden/4 ECTS
Kontakt	Siehe vvz.wu.ac.at
Teilnahmevoraussetzung	Positive Absolvierung von Kurs I (empfohlen)
Regelung zur Anwesenheit	Es besteht eine reduzierte Anwesenheitspflicht (mindestens 50 %).
Leistung(en) für eine Beurteilung	Das in der LV behandelte Stoffgebiet wird im Rahmen der Modulprüfung geprüft. Die Note der Modulprüfung kann jedoch mit Mitarbeitspunkten aufgebessert werden (siehe Abschnitt „Modulprüfung“).

Diese Lehrveranstaltung behandelt die Prüfungstheorie, Corporate Governance, die gesetzlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen der Jahresabschlussprüfung, die Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle des Wirtschaftsprüfungsbetriebes, den risikoorientierten Prüfungsansatz, die Auftragsannahme und die Prüfungsplanung, die Ergebnisse der Prüfung, das Prüfungsurteil, sowie die Verantwortung des Abschlussprüfers. Weiters werden Fallstudien zur Bestimmung der Wesentlichkeit, zur Prüfung des internen Kontrollsystems, sowie zu materiellen Prüfungshandlungen durchgearbeitet. Nach Abschluss dieses Kurses sind die Studierenden u.a. in der Lage, die Anforderungen an die Abschlussprüfung nach UGB bzw. ISA (International Standards on Auditing) nachzuvollziehen, den Ablauf einer Abschlussprüfung und die Prüfungsplanung nachzuvollziehen, die wesentlichen Verfahren der Stichprobenprüfung zu erklären, sowie die wesentlichen Prüfungshandlungen wiederzugeben.

Modulprüfung

Nach positivem Abschluss der Kurse I und II, sowie dem Besuch der Kurse III–V, wobei die Regelungen zur Anwesenheit des jeweiligen Kurses zu beachten sind, ist abschließend eine schriftliche Modulprüfung (MP) zu absolvieren. Die Modulprüfung wird zwei Mal im Semester angeboten und umfasst den Stoff aller 5 Kurse. Sie hat eine Dauer von 120 Minuten und eine Gesamtpunkteanzahl von 120 Punkten. Um die Modulprüfung positiv zu absolvieren, müssen mehr als 50 % der Punkte (somit 60,5 Punkte) erreicht werden.

Zusätzlich ist es möglich, die Modulprüfungsnote mittels Mitarbeitspunkten aus den Kursen III–V sowie aus der

zusätzlich angebotenen LV Case Studies in Auditing aufzubessern. Hierbei können insgesamt bis zu 12 Punkte erreicht werden, wobei pro Kurs maximal 4 Punkte gesammelt werden können (maximal 1 Mitarbeitspunkt pro LV Einheit möglich). Im Falle einer negativen Modulprüfungsnote werden die Mitarbeitspunkte jedoch nicht berücksichtigt.

Zusätzlich zu der für die Kurse I–V relevanten Literatur sind im Rahmen des Kurses V auch die in den Rubriken „Rechnungswesen“ und „Revision & Kontrolle“ erschienenen Fachartikel der jeweils aktuellsten vier Hefte der Zeitschrift für Recht und Rechnungswesen (RWZ) relevant.

Die Anmeldung zur Modulprüfung erfolgt über LPIS. Angaben zur Literatur sowie die jeweils aktuellen Modulprüfungstermine finden Sie auf der SBWL-Homepage wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-rechnungslegung-und-steuerlehre/modulpruefung

Bachelorarbeit

Voraussetzung für das Verfassen von Bachelorarbeiten im Rahmen der SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre ist die positive Absolvierung folgender Lehrveranstaltungen/Prüfungen:

STEOP

CBK

Kurs I der SBWL

(„Grundzüge der Bilanzierung und Unternehmensbesteuerung“)

Grundsätzlich ist es möglich, die Bachelorarbeit bereits parallel zum Besuch der Lehrveranstaltung „Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens“ zu erstellen, es empfiehlt sich jedoch, diese erst nach deren erfolgreichem Abschluss

zu verfassen. Die Bewerbung für eine Bachelorarbeit erfolgt über LPIS. Die Vergabe der Bachelorarbeitsplätze erfolgt über den Notendurchschnitt aus den oben genannten Lehrveranstaltungen (STEOP, CBK, SBWL Kurs I). Die endgültige Themenzuteilung der Bachelorarbeiten an jene Studierenden, die einen Bachelorarbeitsplatz erhalten, erfolgt zu Beginn/Mitte des zweiten Semestermonats im Rahmen eines Einführungstermins am Institut für Revisions-, Treuhand- und Rechnungswesen. Ab diesem Zeitpunkt haben die Studierenden exakt 6 Monate für die Bearbeitung und Abgabe ihrer Bachelorarbeiten Zeit. Die Abgabe der Arbeit erfolgt über Learn@WU.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der SBWL-Homepage, sowie unter wu.ac.at/studierende/mein-studium/bachelorguide/bachelorarbeit

RWZ

RECHT UND RECHNUNGSWESEN

Mit dem **RWZ-Abo** sind Sie immer und überall bestens informiert. Denn **alle Inhalte des gedruckten Hefts** stehen Ihnen **auch digital** zur Verfügung. Dazu erhalten Sie die wichtigsten News zu Ihrem Fachgebiet und weitere Services wie z.B. Übersichten zu aktuellen Gesetzesvorhaben, wichtigen Werken, Themenschwerpunkte und autorenspezifische Artikelsammlungen – für PC, Tablet und Smartphone.

Die **RWZ** bietet 12-mal pro Jahr Wissenswertes für die Wirtschaftsprüferpraxis zu den Themen Revision und Kontrolle, Highlights aus dem Gesellschafts- und Steuerrecht, aktuelle Fragestellungen und Lösungen zu Bilanzanalyse und Business Reporting u.v.m.



30 Tage GRATIS lesen!



Weil Vorsprung entscheidet.

Jetzt registrieren unter:
zeitschriften.lexisnexus.at

Infos und Kontakt

WU (Wirtschaftsuniversität Wien)

Department of Finance, Accounting and Statistics
Institut für Revisions-, Treuhand- & Rechnungswesen
Welthandelsplatz 1, Gebäude D3, 3. OG
1020 Wien

Weitere Informationen zur SBWL Rechnungslegung und Steuerlehre
finden Sie im Web unter
wu.ac.at/accounting/lehre/sbwl-rechnungslegung-und-steuerlehre

Wenden Sie sich mit Ihren Fragen bitte per E-Mail an
ReSt@wu.ac.at



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1, 1020 Wien
wu.ac.at

Anreise
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau
Bus: 82A Station Südportalstraße